

Fraktionsvorsitzende

Dagmar Keller-Bartel
Untergründemich 28
51491 Overath

Haushaltsrede 2013

Sehr verehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Da sind wir ja mal noch gerade so um den Nothaushalt herumgekommen! Dem Kreis sei Dank....

Jürgen Becker würde jetzt sagen: Et hätt noch immer jootjejeange....!

Das muss wohl so sein, sonst wäre der Overather Frühzeitmensch, der homo overathenensis, bei all dieser Unvernunft und all diesen Fehlentscheidungen, wie wir sie hier in Overath seit Jahren erleben müssen, schon längst ausgestorben...!

Der Haushalt ist auf Kante genäht....Ja, man könnte sagen, dieses Mal stimmt es sogar wirklich.

Es scheint, dass zum ersten Mal in dieser Stadt kein nennenswerter geldvernichtender Unsinn durch diese Haushalts-Blätter geistert.

Keine Haushaltsstelle für unnötige Sporthallen... (die vorsorglich eingestellte HH-Stelle Parkdeck erwähn ich jetzt mal nicht)

.....der Sparzwang diktiert die Begehrlichkeiten.

Aber hatten wir uns nicht im AK - Haushaltskonsolidierung geschworen, ALLES kommt auf den Prüfstand ?

Die unglaubliche Summe von 78 Millionen Euro Schulden belastet uns, und seit Jahren wird es immer mehr, und nicht nur das Land und der Bund sind Schuld an dieser Misere, auch wenn Sie das immer wieder gebetsmühlenhaft wiederholen. Sie können sich diesbezüglich nicht aus der Verantwortung stehlen.

Neuverschuldung ist abgewendet... Na Gott sei Dank, und Frau Ahlers auch.

Fraktionsmitglieder:

Dagmar Keller-Bartel
Untergründemich 28
51491 Overath-Steinenbrück
02206 / 2469
keller.bartel@netcologne.de

Ursula Maassen
An den Tannen 11
51491 Overath-Vilkerath
02206 / 6897
ursula.maassen@netcologne.de

Monika Reddemann
Mittelbech 14
51491 Overath-Heiligenhaus
02206 / 6470
monika.reddemann@gmx.de

Eric Jens Renneberg
Auf dem Hagel 1
51491 Overath-Heiligenhaus
02206 / 869803
eric-jens@t-online.de

Ute Beck
Am Auelterberg 18
51491 Overath-Untereschbach
02204 / 75532
ubeck@arcor.de

Eymelt Sehmer
Federath 64
51491 Overath-Marialinden
02206 / 81181
eymelt.sehmer@web.de

Gerhard Bartel
Untergründemich 28
51491 Overath-Steinenbrück
02206 / 2469
nc-bartelge4@netcologne.de

Sachkundige Bürger:

- Dr. Armin Kureck
- Jürgen Reddemann
- Andreas Taudt
- Thomas Sehmer

Mit ihr scheint das zarte Pflänzlein „Vernunft“ die Verwaltungsführung angehaucht zu haben.

Das Schulzentrum geplant und einen Deckel von 8 Millionen Euro draufgesetzt.

Wir meinen: Gut angelegtes Geld in die Bildung unserer Kinder!

JA, die „Vernunft“ schien sogar letzte Woche nicht nur in einem leisen Windhauch durch diese Stadt zu wehen, Nein, sie pustete heftig die Straßen durch und siehe da, sie scheint irgend etwas verändert zu haben. Sie siegte, die Vernunft...das Parkdeck verschwindet von der Planfläche (jedenfalls fürs Zweite! Das Erste Mal wurde es ja bereits abgelehnt). Wieder Salami-Taktik?

Apropos Vernunft:

War es wirklich eine gute Idee, die Mensa aus steuerlichen Gründen nicht für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen? Ja, wir waren auch dafür, aber welche Voraussetzungen wurden uns damals versprochen?

Den Geschäftsführer, den brauchten wir eigentlich gar nicht. Weil es ja angeblich nichts zu tun gab. Jetzt verdient er das Doppelte, weil die Verwaltung es nicht schaffen würde...

Was ist mit Gebäude - Sanierung geschweige denn energetischer Sanierung von Schulen, Sporthallen und anderen städtischen Gebäuden?

Und auch darüber muss hier in Zukunft geredet werden: Wie werden in Overath Aufträge durch die Verwaltung vergeben?

Nach welchen Kriterien werden diese Aufträge vergeben?

Wer vergibt diese Aufträge?

Wer hat Informationen in dieser Stadt, und wer nicht? Und... welche werden vorenthalten?

Aber zurück zum Haushalt:

Erschließung des Gewerbegebiets Ginsterfeld für die Firma Sonoco - mit einem Kreisverkehr!

Die Firma Sonoco allein war angeblich Auslöser für den Beschluss von CDU, FDP, BFO und SPD diese Gewerbegebiet auszuweisen. Der SPD und der BFO glaub ich das auch.

Die Firma Sonoco weiß zwar noch nicht ob sie das Angebot Ginsterfeld braucht oder nutzt, aber:

wir bauen erst Mal 'nen Kreisverkehr....

Hallo, wo bleibt da die Vernunft? Es sei denn.....

Ein Schelm der Böses dabei denkt....Ich denk da so an Salamitaktik. Aber wir wollen ja nichts unterstellen...

Aber dann ist es doch Haushaltsführung von homines overathenenses....

Bei diesem Vorläufer des homo sapiens ist festzuhalten:

Das Stammhirn des homo overathenensis muss mutmaßlich größer sein als sein Großhirn....Dann wird ein Schuh aus dem Kreisverkehr.

Wir haben es in der Zeitung gelesen:

Die SPD fühlt sich verschaukelt.

Wir fühlen uns auch verschaukelt. Allerdings haben wir bereits geahnt, dass die Fa. Sonoco nur ein Köder war. Wir glauben, Sie benutzen die Firma Sonoco dafür, ein Gewerbegebiet aus dem Boden zu stampfen, was die Landschaft verschandelt und was keiner will, und brauchen dafür einfach nur eine Begründung.

Der Kreisel ist Indiz dafür!

Was ist mit der Erddeponie Heiligenhaus?

Wie viele Bürger- wir Alle - haben erfolgreich gegen die schadstoffbelastete Erddeponie am Lüderich gekämpft. Was haben wir jetzt dafür erhalten? Eine schadstoffbelastete, ja hoffentlich legale, Erddeponie im Quellgebiet des Katzbaches in Heiligenhaus. Das nenn' ich Fürsorge für den Investor!

Der Betreiber der Erddeponie Lüderich müsste eigentlich sauer sein, dass ihm die Penunzen für Abschüttgebühren durch die Lappen gehen...

Was ist mit der Fürsorge für die Bürger, was ist mit der Gesundheit der Bürger ...?

Wie kommen persönliche Daten von Bürgern in die Hände von Interessierten?

Ortsdurchfahrt Immekeppel: Schnell durchgepeitscht, auch hier musste es mal wieder gaaanz schnell gehen, am Besten gestern, ideenlos langweilig, ohne Rücksicht auf moderne Verkehrskonzepte.

Die Chance für Jahrzehnte vertan, ein innovatives, für alle Verkehrsteilnehmer lebenswertes Miteinander zu ermöglichen!

Die Ansiedlung des Hit-Marktes im Zentrum von Overath:

städteplanerisch katastrophal, ökologisch katastrophal!

Nur Einer freut sich jetzt, Sie ahnen es schon: Der Investor!

Für wen ist denn diese Verwaltung da? Ganz klar: Für die Bürger, denn von diesen werden Sie schließlich auch bezahlt !

Ja ,ja der Städtebau.... Wo war bloß das Großhirn bei einer städtebaulich so wichtigen Baugenehmigungs-Begleitung aller Verantwortlichen in Steinenbrück ?

Betreutes Wohnen im Bunker.....

Man traut sich ja gar nicht mehr dort vorbei zu laufen.

Haben Sie sich nicht geschworen: Nie wieder „Bebauungs-Schönheit“ Rasenplatz?

Wir vermissen nach wie vor Konzeptarbeit:

Ein innerstädtisches, städtebauliches und ökologisches Gesamtkonzept.

Ein innerstädtisches, regionales und ökologisches Verkehrskonzept.
Ein nachhaltiges, ökonomisches und ökologisches Gewerbekonzept.

Wir vermissen in dieser Verwaltung weiterhin nachhaltiges, steuerndes Landschaft- und Naturschutz-Handeln!

Wir vermissen steuerndes, nachhaltiges und klimaschonendes gebäude- bzw. werterhaltendes Handeln!

Wir vermissen proaktives Engagement auf dem Weg in eine Gesellschaft ohne fossile Energieträger. Wo bleibt da bei Ihnen die auch in der Wirtschaft geforderte „hands-on“ Mentalität?

Dieser Haushalt enthält nicht eine Position in diesem Sinne:

Ja selbst den Schülern empfiehlt man jetzt den ÖPNV zu meiden.... Das Schülerticket kann jetzt an die Stadt verhökert werden, damit der Haushalt genehmigungsfähig wird. Neuer Slogan der Stadt: „Besser doch mit Mama's Taxi in die Schule.“
Ich finde auch: Endlich eine sinnvolle Beschäftigung für die Mütter. Soll'n 'se doch mal was tun für ihr Betreuungsgeld!

Es ging aber vielleicht auch anders: Wie wäre es denn Mal mit Engagement für den attraktivem Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs? Und das nicht nur für Schüler.

Nochmal zurück zur „hands-on Mentalität“:

Eins bleibt festzuhalten: Sie sind großartig darin, uns zu verschaukeln. Tatort: Ginsterfeld (bereits erwähnt), Tatort: Schulausschuss am 28.11.2012 und Tatort Haupt-und Finanzausschuss am 05.12.2012, letzterer genau vor einer Woche.

Thema: Bericht über den Sanierungsstau an unseren Schulen.

Kein Wort dazu im Schulausschuss, kein Wort dazu im Haupt-und Finanzausschuss vor einer Woche!! Nur gaanz hösch auf den Tisch gelegt....gaaanz still und leise...damit bloß niemand was merkt.

Stand der Erhebung: September 2012.

Einige wissen es inzwischen, Viele ahnen es:

Dringender Sanierungsbedarf von 6,8 Millionen Euro, und das ohne energetische Maßnahmen!

Neubau Sporthalle Immekeppel, Neubau Stadtwerke und Neubau Baubetriebshof, (in Erinnerung: die vorherigen Standorte mussten weichen, damit wir jetzt eine solche Hässlichkeit wie den „Hit“ bewundern können), Gut Eichthal „de luxe“, Das Parkdeck, das war alles wichtiger.....

(Wohlgermerkt: Gut Eichthal als Projekt hat unsere uneingeschränkte Zustimmung, aber die Ausführung, die hat sich dann irgend wann einmal verselbstständigt)

Verschwendungs-Schnee von gestern - bis auf das Parkdeck. Das war ja uralt. Eigentlich. Zwar neue Pläne, aber uralt das Thema. Aber dann doch wieder ganz frisch, weil viel größer, als das Uralte, weil es mal wieder gaaanz schnell gehen musste, am Besten gestern!! Und es hat ja auch fast geklappt.....Die Salamtaktik.

Wieso ist bzw. war das Parkdeck eigentlich wichtiger, als sanierungsbedürftige Infrastruktur zu erhalten? Wer profitiert von diesem Parkdeck?

Sie wollen das Gewerbegebiet Ginsterfeld und werden es finanzieren. Zur Finanzierung energetischer Sanierung findet sich in diesem Haushalt nichts, zur Sanierung unserer Schulen lächerliche 300.000,- Euro.

Dieser Haushalt ist auf Kante genäht. Wir haben kein finanzielles Polster. Wir sind gezwungen, die Wasserpreise zu erhöhen, weil Sie seit Jahren falsch wirtschaften. Die von Ihnen im HFA beschlossene Grundsteuer B und die beschlossene Gewerbesteuer lehnen wir ab. Sie reichen nicht aus. Sanierung ist für Sie seit Jahren ein Fremdwort. Nachhaltigkeit ebenfalls. Konzeption ist für Sie kein Ziel.

Dies spiegelt sich in diesem Haushalt wieder.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen lehnt diesen Haushalt ab.

Dagmar Keller-Bartel